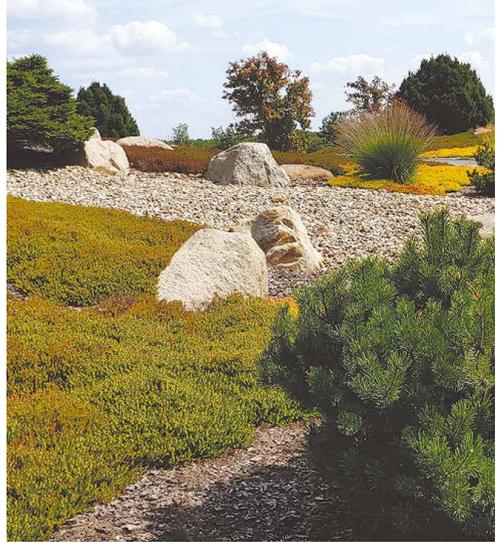
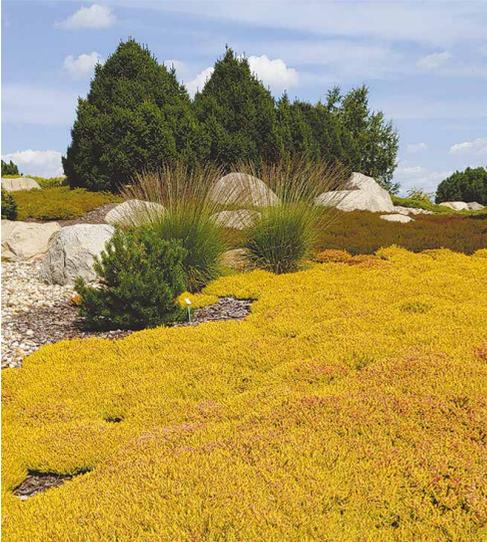


Kirchspielbrief Dresden Süd

Bannewitz, Leubnitz, Lockwitz, Prohlis, Strehlen



Oktober/November 2021

Gedanken zum Titel

Während meines Urlaubs im Sommer besuchte ich den Findlingspark in Nochten. Dort werden in einem riesigen Areal Pflanzen gezeigt, die in karger Landschaft wachsen. Man sieht Kies-, Geröll- und Bruchsteinböden, wo sich vielfältigste Pflanzen tummeln. Vor allem die Heide in ihrer ganzen Farbenpracht. Und durch die Pflanzen kommen die Insekten.

Schmetterlinge, Bienen und jede Menge Grashüpfer bevölkern den Park. Es ist eine Pracht! Überall liegen Findlinge aus Skandinavien, die durch die Eiszeit vor etwa 10.000 Jahren in die Lausitz „gespült“ wurden. Der Braunkohletagebau in der Region hat sie wieder zutage gefördert. Daraus ist dann auf einem ehemaligen Fördergebiet die Idee des Findlingsparks entstanden. Dieser Park ist zwar von Menschen gestaltet, aber die Biotope, die dort zu finden sind, gibt es auch in „freier Wildbahn“.

Der Sommer ist nun leider vorbei. Es kommt nun langsam wieder die dunkle Zeit. Die Tage werden kürzer und die Sonne ist nicht so oft zu sehen. Vielen von uns macht das zu schaffen. Lenken wir doch unseren Blick weg von der Dunkelheit. Ich denke in solchen Momenten gern an so einen Ausflug zurück. Das Bild des Parks mit dem kargen Boden und darauf diese Pracht. Es ist ein gutes Bild. Schauen wir bei uns auch mal auf die kleinen Freuden im Alltag: die Tasse Kaffee vom Partner gekocht, das gemeinsame Mittagsgebet beim Essen, die Begegnung im Gottesdienst oder bei den verschiedenen Angeboten im Kirchspiel und vieles mehr, was uns den Tag verschönert und bereichert. Viele dieser Dinge nehmen wir so selbstverständlich hin. Sie sind aber sehr wertvoll, genau wie die Natur.

Im Monatsspruch für den Oktober heißt es: „Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken“ (Hebräer 10,24).

Versuchen wir es mal. Gerade jetzt! Es grüßt Sie mit einem Lächeln auf den Lippen,
Ihre Elisabeth Hoyer



Gottesdienste in den Altenheimen und Ökumenekreis

Pflegeheim „FLORENCE“ - Bannewitz

Donnerstag, 07.10. und 04.11. 10:00

Sozial-kulturelles Zentrum - Spitzwegstraße 57

Montag, 04.10. und 01.11. 10:00

Pflegeheim Goppeln - kath. Kirche der Nazarethschwestern

Mittwoch, 06.10. und 03.11. 10:00

Pflegeheim „Albert Schweitzer“ - Georg-Palitzsch-Straße 10

Donnerstag, 07.10. und 11.11. 9:30

Zentrum für Betreuung und Pflege „Auwaldhof“ - Reicker Straße 97a

Donnerstag, 07.10. und 11.11. 10:30

Pflegeheim „Domizil am Zoo“ - Gerhart-Hauptmann-Straße 5

Mittwoch, 03.11. 9:45

Pflegeheim „Reicker Blick“ - Otto-Dix-Ring 61

Montag, 22.11. 15:00

Pflegeheim „Olga Körner“ - Zschertnitzer Straße 25

Mittwoch, 10.11. 16:15

Ökumenekreis

Dienstag, 09.11., 19.30 Uhr (ab 19 Uhr lädt Pfr. Leonhardi bereits zur Andacht ein)

Menschenwürdig leben und sterben – Was ist machbar?

Im Gespräch mit Pfr. Leonhardi, Seelsorger des Universitätsklinikums Dresden

Wo: Ökumenisches Seelsorgezentrum (Haus 50), Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Dienstag, 07.12., 19.30 Uhr

Fundament oder Fundamentalismus: von der Unterscheidung der Geister.

Mit Dr. Harald Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungsfragen

der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Wo: evtl. Gemeindehaus Christuskirche Strehlen

Hinweis:

In unserem Kirchspielbrief werden besondere Jubiläen (Geburtstage, Taufen u. ä.) veröffentlicht. Bitte melden Sie sich vor Redaktionsschluss im Pfarramt, wenn Sie nicht erwähnt werden möchten.

Fragen, Anregung, Kritik schreiben Sie uns bitte an: KG.DD_Leubnitz_Neuostra@evlks.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel Dresden Süd

Redaktion: Pfr. Dr. Wolf-Jürgen Grabner – Kirchspiel, Claudia Hanitzsch – Bannewitz, Elisabeth Hoyer – Leubnitz, Andree Reininger – Prohls, Dr. Michael Klein – Lockwitz, Guido Franke – Strehlen

Satz/Layout: Friederike Schweitzer, Alexandra Hanitzsch

Druckerei: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz/ OT Possendorf

Auflage: 5700 Stück

Redaktionsschluss:

Oktober/November 2021: 17.08. Dezember 2021/Januar 2022: 26.10.



	Bannewitz (BW) Kleinnaundorf (KF)		Leubnitz-Neuostra	
So., 03.10. Erntedank	15:00 	Erntedankgottesdienst und Gemeindefest (BW) Pfr. Dr. Grabner und Gem.-Pädn. Grothe	10:00	Erntedankgottesdienst anschließend Gemeindeversammlung Pfr. Hanitzsch
So., 10.10. 19. So. nach Trin.	10:15	Pfr. Hanitzsch (BW)	10:00 	Pfr. Dr. Grabner und Band
So., 17.10. 20. So. nach Trin.	9:00 	Pfr. Dr. Grabner (KF)	10:00	Pfr. Hanitzsch
	10:15 	Pfr. Dr. Grabner (BW)		
So., 24.10. 21. So. nach Trin.	10:15	OLKR i.R. Nötzold (BW)	10:00 	Pfr. Dr. Grabner
So., 31.10. Reformationstag	10:15	Pfrn. i.R. Bellmann (BW)	10:00	Pfr. Dr. Grabner Verabschiedung von Jan Weißbach
So., 07.11. Drittletzter So. des Kirchenjahres	9:00	Pfr. Dr. Grabner (KF)	10:00	Pfr. i.R. Horn Gottesdienst mit der Stiftung
	10:15 	Pfr. Dr. Grabner (BW) mit Taufgedächtnis		
So., 14.11. Vorletzter So. des Kirchenjahres	10:15	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung Carola Pöllmann und Posaunenchor	10:00 	Pfr. Hanitzsch
Mi., 17.11. Buss- und Betttag			10:00 ökumenischer Gottesdienst in der	
So., 21.11. Ewigkeitssonntag	9:00 	Pfr. Hanitzsch (KF)	10:00	Pfr. Dr. Grabner
	10:15 	Pfr. Hanitzsch (BW)		
So., 28.11. 1. Advent	10:15	Festgottesdienst (BW) Pfr. Dr. Grabner	10:00 	Pfr. Hanitzsch
So., 05.12. 2. Advent	10:15 	Pfr. Dr. Grabner (BW)	17:00	musikalische Vesper Pfr. Dr. Grabner

*) Nähere Informationen siehe S. 7 ff.  = Familiengottesdienst  = Sakramentsgottesdienst



Lockwitz (LO) Röhrsdorf (RÖ)		Prohlis		Strehlen	
8:30	Pfr. i.R. Staemmler (RÖ)	18:00	Gottesdienst mit Kurzfilm & Band *) Pfrn. Reinköster	9:30	Erntedankgottesdienst *) Gem.-Päd. Weigel
10:00	Pfr. i.R. Staemmler (LO)				
10:00	Pfrn. Hinze (LO)	10:00	Pfr. i.R. Heidig	9:30	Konfirmation Pfr. Dr. Ilgner
8:30	Pfrn. Hinze (RÖ)	10:00	Pfrn. Reinköster	9:30	Pfr. Dr. Ilgner
10:00	Pfrn. Hinze (LO)				
10:00	Präd. Neumann (LO)	10:00	Kurz-GD m. Predigt-nachgespräch Pfrn. Reinköster	9:30	Pfr. i.R. Werner
10:00	gemeinsamer Gottesdienst in Lockwitz mit den Kantoreien Prohlis & Lockwitz Pfrn. Reinköster			9:30	Präd. Estel
8:30	Präd. Neumann (RÖ)	10:00	Gospelgottesdienst Thomas Neumeister	9:30	Taufgedenken Pfr. i.R. Werner
10:00	Präd. Neumann (LO)				
10:00	Pfrn. Hinze (LO)	10:00	Pfrn. Reinköster	9:30	Pfr. Dr. Ilgner
Kirche Leubnitz-Neuostra mit Pfr. Luhmer (Altkatholische Kirche)					
8:30	Pfrn. Hinze (RÖ)	10:00	Pfrn. Reinköster	9:30	Pfr. Dr. Ilgner
10:00	Pfrn. Hinze (LO)				
10:00	Pfrn. Hinze (LO)	10:00	Pfrn. Reinköster mit Gospelchor	9:30	Pfr. Dr. Ilgner
15:00	Pfrn. Hinze (LO) Gemeindeadvent	10:00	Musikalischer GD Hr. Neumeister		

= Kirchencafé

Termine im Überblick

Wann?	Was?/Wer?	Wo?/Wohin?
Oktober 04.-07.10. 05.10., 19:30 07.10., 10:00	für das Kirchspiel Seniorenrüstzeit *) Regionaler Glaubenskurs *) Sakramentsgottesdienst - zum Abschluss der Seniorenrüstzeit	Gemeindehaus Strehlen Dresden-Cotta Christuskirche
November 02.11., 19:30 07.-17.11.	Regionaler Glaubenskurs *) Friedensdekade *)	Dresden-Cotta siehe Artikel
November 04.11., 20:00 11.11. 21.11., 13:30 14:15 26.11., 18:30 27.11., 17:00	für Bannewitz Kino in der Kapelle *) Martinstag *) Bläsermusik auf dem Friedhof Bläsermusik auf dem Friedhof Anknipsen des Weihnachtsbaumes Pyramide anschieben	Kapelle Kleinnaundorf Kirche Kleinnaundorf Bannewitz Kaitz Kleinnaundorf
Oktober 06.10., 19:30 11.10., 19:30 11.10., 19:30 13.10., 19:30	für Leubnitz erster Krippenspieltreff Infoabend - Exerzitien im Alltag *) Infoabend zum Kirchenbau *) Lesung mit A. Goette *)	Paulinum Christophorussaal Kirche Christophorussaal
November 06.11., 10:00-12:00 07.11., 17:00 08.11.- 06.12., 19:30 jeweils montags 11.11. 27.11., 12:00 -16:00 28.11., 15:00	Herbstkleidermarkt Benefizkonzert - Fam. Holzhausen *) Exerzitien im Alltag *) Martinstag *) Großer Rentnerkreis *) Pyramide anschieben *)	St. Petruskirche, Saal Christophorussaal Christophorussaal Kirche und Pfarrhof Christophorussaal Menzelgasse
Oktober 02.10., 19:30 15.10., 19:00	für Lockwitz Birdhouse Jazz *) Bläservesper *)	Schlosskirche Schlosskirche
Vorschau 05.12., 15:00	Lockwitzer Gemeindeadvent	Schlosskirche und Pfarrhaus
November 01.-07.11., 11.11., 17:00 12.11., 19:00	für Prohlis Workshop und Gospelgottesdienst *) Martinstag *) Kino in der Kirche *)	Kirche Kirche Kirche

*) Nähere Informationen siehe S. 7 ff.



Wann?	Was?/Wer?	Wo?/Wohin?
Oktober	für Strehlen	
03.10., 19:30	Konzert in der Christuskirche *)	Christuskirche
13.10., 19:30	Konzert in der Christuskirche *)	Christuskirche
18.10., 18:00	Vesper - Tag des Apostel Lukas	Christuskirche
November		
01.11., 18:00	Vesper - Gedenktag der Heiligen Kirche	Christuskirche
02.11., 18:00	Mitgliederversammlung des Vereins Jugendstilbauwerk u. Gemeindeabend *)	Kleiner Saal
10.11., 17:00	Andacht und Martinsumzug *)	Gemeindehaus
30.11., 18:00	Vesper - Tag des Apostel Andreas	Christuskirche

*) Nähere Informationen siehe S. 25 ff.

Veranstaltungen, Termine und Infos

Regionaler Glaubenskurs

1 Abend im Monat.

- Sie wollen Gott und den christlichen Glauben kennen lernen?
- Sie möchten als Erwachsene:r getauft oder konfirmiert werden?
- Sie planen eine kirchliche Hochzeit, doch eine*r der Partner ist nicht in der Kirche?
- Sie wollen ein Patenam übernehmen, sind aber nicht konfirmiert?

Dann ist der Regionale Glaubenskurs der Kirchengemeinden im Dresdner Westen genau das Richtige für Sie.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Jeden Monat findet ein Glaubenskurs-Abend statt. Die insgesamt zehn Themen kehren jedes Jahr wieder und bauen nicht aufeinander auf.

Die Teilnahme ist kostenfrei und verpflichtet zu nichts. Der Besuch aller zehn Abende kann aber zur Vorbereitung auf eine Erwachsenentaufe oder -konfirmation dienen.

Die nächsten Termine für die zehn Themen des Glaubenskurses:

(immer dienstags, 19.30 Uhr, Dresden-Cotta, An der Heilandskirche 3)

- 05.10. Gott Vater
- 02.11. Jesus Christus
- 07.12. Heiliger Geist & Kirche
- 04.01. Beten
- 01.02. Bibel
- 01.03. Gottesdienst & Feiertage
- 05.04. Taufe
- 03.05. Abendmahl
- 07.06. Tod und Ewigkeit

Der Besuch nur einzelner Abende ist möglich. Für Anmeldung und Rückfragen melden Sie sich bitte gern in folgenden Pfarrämtern:

Dresden West: Tel.: 0351-48 29 946,
ksp.dresden_west@evlks.de

Frieden und Hoffnung: Tel.: 0351-42 26 910,
kg.dresden_friedenundhoffnung@evlks.de

Walter Lechner

Seniorenrüstzeit vom 04.-07.10.

„Kräuter und Pflanzen der Bibel“

Die Seniorenrüstzeit mit vier interessanten und anregenden Tagen steht bevor. **Von Montag bis Donnerstag ab 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr** können Sie zu diesem Thema viel Neues erfahren und auch selbst mitgestalten - wir wollen zum Beispiel einen Bibelgarten anlegen. Die Rüstzeit findet im Gemeindehaus der Christuskirche in Strehlen statt. Kommen Sie und melden Sie sich vorher an.

Viele Grüße sendet Ihnen der Diakonieausschuss der Christuskirche

Friedensdekade 07.11.-17.11.

„Reichweite Frieden“

Der Frieden Gottes wirkt unter uns trotz bewaffneter Gewalt und Ungerechtigkeit in der Welt. Während der Friedensdekade setzen wir uns betend dafür ein, dass der Frieden an (Reich-)Weite gewinnt. Das Thema ist seit Jahren aktuell. Deshalb machen wir uns mit unseren Mitteln dafür stark, dass der Frieden um sich greift. Wie bereits im letzten Jahr gibt es an jedem Abend eine Andacht in einer Gemeinde unseres Kirchspiels. Jeweils 19.00 Uhr laden wir für ca. 20 Minuten zu Gebet und Besinnung ein.



Wolf-Jürgen Grabner

- 08.11. Kirche Leubnitz
- 09.11. Kirche Bannewitz
- 10.11. Kirche Leubnitz
- 11.11. Christuskirche Strehlen
- 12.11. Schlosskirche Lockwitz
- 15.11. Gemeindezentrum Prohlis
- 16.11. Kirche Leubnitz
- 17.11. Schlosskirche Lockwitz

Besuche bei Gemeindegliedern

Ältere Gemeindeglieder liegen uns am Herzen. Deshalb gibt es haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, die diese zu runden Geburtstagen, anderen Jubiläen und Anlässen besuchen. Sie überbringen Glück- und Segenswünsche ihrer jeweiligen Kirchengemeinde. Ebenso ist es uns ein Anliegen zuzuhören, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu beten. Die Begegnungen sind oft eine wohltuende, stärkende Bereicherung für alle Beteiligten. Natürlich unterliegen alle Mitarbeiter des Besuchsdienstes der Schweigepflicht. Oftmals ist es für alle Beteiligten günstiger im Vorfeld anzurufen und eine Besuchszeit abzustimmen. Dafür benötigen wir allerdings Ihre Telefonnummer. Wenn Sie uns diese übermitteln, erklären Sie sich bereit, dass wir diese im Rahmen des Besuchsdienstes nutzen dürfen. Wenn Sie dies möchten, hinterlegen Sie die Telefonnummer bitte in Ihrem Pfarramt, welche diese vertraulich Ihrem Besuchsdienst weiterleitet.

Wolf-Jürgen Grabner



poexels-anna-alexes



Hausabendmahl mit der Familie oder Freunden feiern

Jesus sagt: „Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäus 18,20)

In den letzten Monaten war aufgrund von Corona die Feier des Heiligen Abendmahls vielfach nicht möglich. Zwar konnten wir mit Abstand im Gottesdienst zusammenkommen. Allerdings fehlte uns der Heimathafen christlichen Lebens, das Sakrament des Friedens und der Versöhnung; die erlebte Nähe zu Jesus Christus in Brot und Wein sowie die Gemeinschaft miteinander.

Doch nicht nur Gottesdienstbesucherinnen und -besucher müssen zeitweise auf diese wesentliche Grundlage unseres Glaubens verzichten. Auch manch ältere oder kranke Gemeindeglieder können ihre Wohnung nicht mehr verlassen, um das heilige Abendmahl zu feiern und die Gemeinschaft der Christen zu erleben. Wo Menschen nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, kann der Gottesdienst aber zu ihnen kommen. Sie haben die Möglichkeit, im kleinen Kreis ein Hausabendmahl zu feiern und gesegnet zu werden. Wir Pfarrer kommen dafür zu Ihnen nach Hause. Wenn Sie das Bedürfnis und den Wunsch danach verspüren oder jemand kennen, für den ein solcher kleiner Gottesdienst in der Wohnung eine Stärkung wäre, setzen Sie sich bitte mit Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer in Verbindung.



Bild von pixabay.com, jplenio

**Ich bin der Weinstock,
ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und
ich in ihm,
der bringt viel Frucht;
denn ohne mich
könnt ihr nichts tun.**

Johannes 15,5

Wir sind für Sie da! Tagespflege der Diakonie im alten Gasthof von Bannewitz

Sie wünschen sich im Alltag mehr Unterstützung oder wollen gern schöne Stunden in guter Gesellschaft verbringen? Dann ist unsere Einrichtung „Schweizer Haus“ genau richtig. Das aus dem Jahr 1856 stammende und im Schweizerstil erbaute Gebäude wurde saniert und bietet im Erdgeschoss von Montag bis Freitag für 17 Tagespflegegäste Platz. Ein kleiner Garten und eine großzügige Terrasse laden zum Verweilen und Entspannen ein. Unsere Tagespflege ist ein Angebot für ältere und hilfebedürftige Menschen, die zu Hause leben. Die Gäste erfahren hier Betreuung in Gemeinschaft und gleichzeitig professionelle Hilfe. Sie können sich einbringen und den Tagesablauf nach ihren Wünschen mitgestalten. Es gibt Raum für Kommunikation, Kreativität, soziale Kontakte, Bewegung und

körperliche Aktivierung. So kann Lebensqualität erhalten und gesteigert werden. Dabei sind ein freundliches Wort, eine liebevolle Geste und ein Lächeln für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso selbstverständlich, wie die Berücksichtigung der Bedürfnisse, Interessen und Lebensgewohnheiten der Tagesgäste.

Wir gehören zur evangelischen Kirche. Der Besuch unserer Einrichtung ist jedoch nicht an die Mitgliedschaft in einer Kirche gebunden. Interessierte Senioren und Angehörige können gern unverbindliche Beratungsgespräche mit der verantwortlichen Pflegefachkraft, Herrn Jens Pretzsch, unter der Telefonnummer 0351/40 41 32 70 vereinbaren.



Zum Gemeindefest in Bannewitz am 03.10. wird es eine Station im Haus geben. Es besteht also die Gelegenheit von 10.15 bis 15 Uhr das „Schweizer Haus“ auf der Winkelmannstraße 1a zu besichtigen.



...in Leubnitz

■ Bibelarbeit – Gebet – Begegnung

wöchentliche Andacht	mittwochs	19:00	Ki
Stille - Gebet - offenes Ohr			
Mit der Bibel im Gespräch	Donnerstag, 14.10. und 18.11.	19:30	P

■ Kirchenmusik (außer in den Ferien)

Posaunenchor	dienstags	19:30	C
Kantorei	mittwochs	19:30	C
Kurrende I	donnerstags	15:15-16:00	C
Kurrende II	donnerstags	17:00-17:45	C
Jugendchor	donnerstags	18:45	C

■ Tanz

Senioren-Tanz	montags (entfällt im Moment)		
---------------	------------------------------	--	--

■ Kleinkinder, Kinder und Jugendliche (Schuljahr 2021/2022 – außer in den Ferien)

Krabbelgruppe	mittwochs	9:30-11:00	KGo
Christenlehre 1.-4. Kl.	dienstags	15:30-16:30	P
Teenietreff 5.-6. Kl.	dienstags	17:00-18:00	P
Konfirmanden			
7. Kl.	dienstags		C
8. Kl., 1. Gr.	mittwochs	16:00-17:00	C
8. Kl., 2. Gr.	mittwochs	17:15-18:15	C
Junge Gemeinde	freitags	19:00-21:00	JE

■ Frauen

Treffpunkt „EVA“	Dienstag, 12.10. und 09.11.	19:30	P
------------------	-----------------------------	-------	---

■ Männer

Treff für Väter	Dienstag, 17.11.	20:00	P
Männertreff	2. und 4. Mittwoch im Monat	19:00	P

■ Senioren

Rentnerkreis	Mittwoch, 6.10. und 3.11.	14:00	L
--------------	---------------------------	-------	---

Abkürzungen der Räume:

C = Christophorusaal, Menzelgasse 2

KGo = Kindergottesdienstraum, Menzelgasse 2

Ki = Kirche, Menzelgasse 4

JE = Jugend-Eck, Altleubnitz 1

L = Raum Lydia, Menzelgasse 2

P = Paulinum, Altleubnitz 1



Krippenspiel 2021 – Mitdenker, Helfer & Spieler gesucht

Ob in der Kirche, auf dem Pfarrhof oder auf DVD: in den letzten Jahren durften wir bewegende Krippenspiele in Leubnitz erleben. Wo und in welcher Form uns die Weihnachtsgeschichte in diesem Jahr erreichen wird, ist noch offen. Wir hoffen auf die Kirche. Doch es bleibt spannend. Aus diesem Grund suchen wir wieder ein engagiertes, kreatives, mutiges Team vor und hinter der Bühne. Alt und Jung. Frau und Mann.

Wer dabei sein möchte, melde sich bitte bei Tobias Hanitzsch.

Ein erstes Treffen wird es am **Mittwoch, den 06.10., 19.30 Uhr** im Paulinum geben.

Alexandra Hanitzsch

Exerzitien im Alltag

Herberge für die Seele – in Psalmen leben

In diesem Jahr laden wir wieder zu Exerzitien im Alltag ein. Sie sind eine Hilfe, Ihre persönliche Gottesbeziehung zu vertiefen.

Bei dem unverbindlichen **Informationstreffen, am 11.10., 19.30 Uhr im Christophorusaal**, werden Sie mehr darüber erfahren.

Die **Treffen für die angemeldeten Teilnehmer finden montags ab 08.11. bis 06.12. jeweils 19.30 Uhr im Christophorusaal** statt.

Planen Sie möglichst täglich 20 Minuten für Ihre Gebetszeit und 10 Minuten für den Tagesrückblick ein.

Eine Teilnahme ist nur für die gesamte Zeit sinnvoll - wem das nicht möglich ist, bitte zuvor mit uns besprechen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erbeten.

Anmeldungen bis Freitag, den 22.10.

an Birgit und Joachim Zimmermann (Tel. 2 70 72 76 oder 4 76 33 55 bzw. joachimzimmermann@posteo.de).

Infoabend zu Bauarbeiten, Planung und Finanzierung der Sanierung an der Leubnitzer Kirche

Unser Planer und Bauleiter, Dirk Böhme, informiert Sie am **Montag, den 11.10., 19.30 Uhr** in der Kirche Leubnitz, über den Stand der Bauarbeiten und über Entdeckungen während der Sanierung. Weiterhin kommt Matthias Daberstiel von der Spendenagentur zu Wort. Er wird an diesem Abend für Transparenz in Sachen Spenden und Finanzierung sorgen. Außerdem werden Bilder von den Schäden und deren Behebung gezeigt. Siehe auch: www.gib-festen-halt.de Wolf-Jürgen Grabner

Benefiz-Lesung zugunsten der Leubnitzer Kirche am 13.10.

Albrecht Goette (Staatsschauspiel Dresden) liest aus dem Buch „Im Norden ein Berg, im Süden ein See, im Westen Wege, im Osten ein Fluss“ von Laszlo Krasznahorkai.

Dazu lädt der Kirchbauverein für **Mittwoch, den 13.10., 19.30 Uhr** in den Christophorusaal

ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Arbeit des Kirchbauvereins wird gebeten.

„Das Kleine groß werden zu lassen, Unauffälliges in den Mittelpunkt zu rücken, die Bedeutung zu erkennen, die selbst dem scheinbar Zufälligen innewohnt, Schönheit im Alltäglichen aufzuspüren und das ordnende Prinzip im angeblichen Chaos zu benennen, all das leistet Laszlo Krasznahorkai bei seinem Ausflug in die japanische Landschaft und in Japans Ideen- und Gedankenwelt.“ (aus dem Klappentext) Wolf-Jürgen Grabner



Weibernest

14.10., 20 Uhr „Druckwerkstatt“

Wir wollen Stoff bedrucken. Es gibt schöne Motivstempel... floral, weihnachtlich, Buchstaben.... Wir haben sehr schöne unifarbene Leinendecken und Geschirrtücher zur Auswahl. Gern könnt Ihr auch eigene Stoffe zum Bedrucken mitbringen.

11.11., 20 Uhr

Thema: „Brüche im Leben“

Zu Gast ist Pfrn. i. R. Elisabeth Bellmann

Kino in der Kapelle in Kleinaundorf

**...am Donnerst-
tag, den 04.11.,
20 Uhr**

mit einem Film
über einen be-
rühmten Rock-
musiker, der viel
zu früh verstor-
ben ist.

Uwe Wallis



Stiftung der Kirchengemeinde Dresden Leubnitz-Neuostra

Liebe Gemeinde,

über Nachhaltigkeit zu reden ist modern geworden. Nachhaltig handeln ist schwieriger, weil Erfolge zumeist erst langfristig sichtbar werden. Als aufgrund wachsender Nachfrage der Montanindustrie Sachsens die Wälder zu verschwinden drohten, drang der damalige sächsische Oberberghauptmann von Carlowitz im 18. Jhd. darauf, dass nur so viel Holz entnommen wird, dass der Wald bei planmäßigem Aufforsten in seinem Bestand erhalten bleibt. Als Kirchengemeinschaft haben wir über die Jahre immer wieder das Bild vom Wald als nachhaltige Quelle für einen kontinuierlichen Ertrag benutzt, der unserer Gemeinde über alle Wirren der Zeit und Strukturreformen hinweg, die Verkündigung des Evangeliums nachhaltig gewährleisten soll. Einen Stiftungsstock aufzubauen, der perspektivisch einmal eine Pfarrstelle zur Hälfte finanzieren soll, dafür kämpft die Stiftung seit mehr als 10 Jahren. Noch ist es eher ein Wäldchen, aber wenn Sie uns mit Ihrer Zustimmung helfen, wird es über die Jahre ein Wald, der den „Holzertrag“ liefern wird. Wohlgermerkt, der Stiftungsstock, Ihre Zustiftungen, wird nicht verbraucht, sondern nur der Ertrag daraus wird der Verkündigung dienen – eben nachhaltig. Von Carlowitz gilt heute als Begründer des Begriffs der Nachhaltigkeit im Umgang mit Rohstoffen. Etwa 50 Jahre später hat die Familie von Carlowitz den Röhrsdorfer Park angelegt, der sich auf dem Gebiet unseres neuen Kirchspiels befindet. Besuchen Sie ihn und Sie bekommen vielleicht ein Gefühl für Nachhaltigkeit. Einen schönen Herbst wünscht Ihr Stiftungsvorstand.

Zustiftungen

Kreditinstitut: KD-Bank
(Bank für Kirche und Diakonie eG)
IBAN: DE23 3506 0190 1626 8700 11

Verwendungszweck:

Zustiftung Grundstock
(bitte Adresse für Zuwendungsbescheinigung mit angeben).

Dr. Michael Schneider

Prof. Dr. Thomas Günther

Pfr. i.R. Andreas Horn

Stiftungsgottesdienst am 07. 11. in der Kirche Leubnitz-Neuostra



Benefizkonzert mit Klaviermusik zu vier Händen

Am **07.11. um 17 Uhr** laden wir im Christophorusaal in der Menzelgasse zu einem Konzert mit Original-Kompositionen für Klavier zu vier Händen ein. Annegret und Alfred Holzhausen spielen Werke aus den letzten 200 Jahren, die ihre Ursprünge im österreichisch-ungarischen Kulturraum haben. Neben bekannten Werken von Franz Schubert und Ludwig van Beethoven erklingen auch selten gehörte Kompositionen von György Kurtág, Morton Feldman und Robert Fuchs. Der Erlös dieses Konzertes kommt der Finanzierung der Kantorenstelle im Kirchspiel zugute. Annegret Holzhausen

Großer Rentnerkreis

Herzliche Einladung zum Großen Rentnerkreis an alle, die sich voller Hoffnung von Herzen gern überraschen lassen. Wir wollen uns **am Samstag, dem 27.11.**, in der Menzelgasse treffen um gemeinsam zu essen, zu erzählen, zu singen, zu staunen, zu hören und einander zu überraschen. **Beginn** des Zusammenseins ist um **12 Uhr** mit dem Mittagessen, **Ende gegen 16 Uhr** nach dem Kaffeetrinken. Bitte bringen Sie ein Wichtelpäckchen im Wert von etwa fünf Euro mit. Warten Sie nicht auf eine extra schriftliche Einladung, sondern melden Sie sich bitte bis zum 18.11. im Pfarramt an! Wir freuen uns auf Sie. Heike Göhler

Anmeldung Kindergarten

Momentan haben wir noch

freie Kindergartenplätze ab Frühjahr 2022.

Planen Sie vielleicht einen Umzug oder sind gerade umgezogen? Interessierte Eltern können sich gerne bei Andreas Majta (Kitaleitung) melden. Tel.. 0351 47 16 144; andreas.majta@evlks.de. Auch Familien, die nicht in Dresden wohnen, erhalten zur Zeit wieder einfacher die Möglichkeit der Betreuung in Dresdner Einrichtungen! Andreas Majta

Herbstkinderkleidermarkt

Samstag, 06.11., 10-12 Uhr

Wir nehmen Wintersachen (ab Gr. 68), Spielzeug, Fahrradzubehör, Kinderwagen, Kindersitze, Bücher usw. **am Freitag, dem 05.11. von 17-18 Uhr** im Saal der katholischen Gemeinde Dresden-Strehlen, Dohnaer Str. 53, entgegen (max. 2 Kisten). Bitte geben Sie bei jedem Kleidungsstück oder Spielzeug Ihre Nummer und den Preis an. Neue Nummern erhalten Sie bei Frau Herrmann, Tel.: 0351/86 26 09 36 oder bei Frau Bloch-Neukirch, Tel.: 0351/4 70 96 32. 20 % des Erlöses gehen an die katholische Kirchengemeinde und werden für entstehende Kosten und Aufwand verwendet. Wir freuen uns über rege Beteiligung. Agnes Moses

Martinsfest am 11.11.

Sowohl in **Leubnitz als auch in Bannewitz** beginnt das Martinsfest um **16.30 Uhr** in der Kirche. Wir erinnern an Martin, der seinen Mantel mit einem armen Mann geteilt hat. Anschließend gibt es den traditionellen Lampionzug und am Ende das Martinsfeuer. Vielleicht haben Sie und Ihre Familie auch eine Idee, was Sie in diesem Jahr mit Bedürftigen teilen oder an sie abgeben können.

Wolf-Jürgen Grabner

Pyramideanschieben

Am **28.11. pünktlich um 16 Uhr** wird am 1. Advent die Pyramide an der Menzelgasse „angeschoben“. Hoffentlich kann das wieder in bewährter Weise mit Posaunenchor und kleinem Weihnachtsmarkt stattfinden. Bereits ab 15 Uhr ist die Kirche zur Besichtigung geöffnet. Sie ist bis dahin innen weitgehend fertiggestellt, nur die Holzdecke und die Orgel müssen im kommenden Jahr saniert werden. Wer den Pyramidenaufbau praktisch unterstützen möchte, melde sich bitte bei Ulrich Herrmann (herrmann.dresden@gmx.de) oder unserem Hausmeister Michael Melerski.

Wolf-Jürgen Grabner

Unsere Turmfalken

In diesem Jahr ist es etwas anders. Es war länger kalt und die Falken ließen sich viel Zeit. Trotzdem waren wieder alle drei Nistplätze erfolgreich besetzt. In dem Brutplatz an der Westseite des Turms hatten als Vormieter bereits Tauben Quartier bezogen und zwei Junge hochgebracht. Dann aber wurden die Eindringlinge vertrieben und am 27.04. lag das erste Turmfalkenei im Nest. Eine Woche später lagen in dem nach Süden ausgerichteten Kasten zwei Eier und erst am 21.06. fand ich auch in dem Ost-Kasten die ersten Eier. Jeweils einen Monat später waren die ersten Jungen geschlüpft und wuchsen schnell heran. Am 21.06. wurden die Jungen der ersten beiden Familien von dem zuständigen Beringer mit ihren „Ausweisen“ am Fuß versehen. Das waren vier und fünf Jungfalken, bei den

Die Leubnitzer Kirche braucht weiter unsere Hilfe!

Sie konnten es vielleicht schon selbst sehen!? Die Sanierungsarbeiten in der Leubnitzer Kirche schreiten erfreulicherweise mit großen Schritten voran: die Gerüste im Chor sind abgenommen, die Gewölbedecke, einschließlich der Rippen und des Schlusssteines sowie der Farbfassung sind fertiggestellt, der Chorbogen ist vollendet und am Karcherepitaph haben die Restaurierungsarbeiten begonnen. Schon bald wird der Kirchenraum deshalb wieder in vollem Glanz erstrahlen. Und im dritten Bauabschnitt sollen die Sanierungsarbeiten am Kirchturm fortgeführt sowie die Holzdecke und die Orgel instandgesetzt werden, um damit die Sanierung einer der ältesten und schönsten Kirchen Dresdens abzuschließen.

Dies alles ist nur möglich gewesen aufgrund zahlreicher großzügiger Spenden aus dem Kreis der Gemeindemitglieder, aber auch vieler Freunde und Förderer außerhalb der Gemeinde. Dafür sei allen Spenderinnen und Spendern

vieren lag noch ein unbefruchtetes Ei. Am 01.07. wurden dann die letzten fünf kleinen Nachzügler ebenfalls beringt. Nach



Beringung des Kleinsten unter genauer Kontrolle von Lucia

nochmals vier Wochen Nestlingszeit hoffen wir die Jungfalken dann in der Luft zu sehen, wo sie von den Eltern Unterricht im Mäusejagen bekommen, damit sie gut genährt in den Winter kommen. Mit 14 Jungfalken war das Jahr nicht rekordverdächtig, aber unser Kirchturm zeigte sich wieder als sehr guter Lebensraum für unsere Turmfalken. Stephan Schubert

auch an dieser Stelle ganz herzlich gedankt! Die Sicherung und Erhaltung der Leubnitzer Kirche bleibt aber eine Daueraufgabe. Zu diesem Zweck ist bereits vor 25 Jahren der **„Verein zur Sicherung und Erhaltung der ev.-luth. Kirche in Dresden Leubnitz-Neuostra e.V.“** ins Leben gerufen worden. Schon mit 5 € monatlich können Sie dort als Vereinsmitglied Großes bewirken. Gerade erst konnten wir uns aus Vereinsmitteln maßgeblich an der Sanierung der Chorfenster und des Orgelfensters beteiligen. Sehr gerne würden wir deshalb auch neue Mitglieder in unserem Kreis begrüßen. Seien Sie herzlich willkommen! Aber selbstverständlich sind und bleiben wir auch weiterhin für jede noch so kleine Einzelspende dankbar! Prof. Dr. Martin Schulte (1. Vorsitzender)

Kontakt: Dr. Thomas Pfeiffer, Busmannstr. 12, 01217 Dresden, 0351-47 29 062
Bankverbindung: KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie eG)
IBAN: DE48 3506 0190 1620 1200 10



20 Jahre Dienstjubiläum und Abschied von Jan Weißbach

20 Jahre - DANKE

Zwischen Jogi Löw, Charlie Watts und Angela Merkel reiht sich ein weiterer Abschied ein.

Ab dem 1. November werde ich nach 20 Jahren den Dienst in unseren Kirchgemeinden beenden

um künftig als pädagogischer Mitarbeiter junge Menschen im Freiwilligendienst bei der Diakonie Sachsen e.V. zu begleiten.

Auf den Monat genau arbeite ich seit 20 Jahren im Dresdner Süden.

Eine lange Zeit, die Hälfte meines Lebens.

Diese lange Zeit ist mit intensiven Begegnungen, herrlichen Momenten, kernigen Herausforderungen, aber vor allem mit vielen Menschen eng verbunden.

Es war und bleibt nie reine Arbeit für mich. Es waren und bleiben 20 Jahre Beziehung! Wenn sich an einer Beziehung etwas ändert, macht das was mit einem. Auch wenn ich mich sehr auf mein neues Arbeitsfeld freue, fällt mir dieser Abschied echt schwer!

Vielleicht macht es auch mit dem etwas, der diesen Text gerade liest.

Vielleicht...

... „Damit hätte ich nie gerechnet.“

... „Echt mal, es wird Zeit!“

... „Auch das noch, reichen nicht zwei Wechsel von Gemeindepädagogen aus?“

... „Hatte er eigentlich jemals Haare?“

... „Was soll jetzt werden?“

... „Habe ich den Ofen ausgemacht?“

... (Platz für eigene Gedanken)

Vielleicht werden wir uns bis Ende Oktober noch einmal begegnen und die Möglichkeit haben, uns persönlich auszutauschen.

Ich sage auf jedem Fall:

DANKE!

Euer / Ihr Jan Weißbach



Scheiden tut weh...

Das wird uns gerade in schmerzlicher Weise durch den Stellenwechsel im Bereich der Gemeindepädagogik bewusst. Bereits im letzten Kirchspielbrief mussten wir den Abschied von Luise Müller, Anne Mütze und Michael Sollfrank bekanntgeben. Ab 01.11. wird uns auch Jan Weißbach fehlen. Wir müssen loslassen, die Arbeit, die er hier geleistet hat, genauso wie die Beziehungen, die er in Leubnitz und Bannewitz geprägt und gelebt hat. Das fällt nach 20 Jahren segensreicher Arbeit in unseren Kirchgemeinden schwer und macht uns traurig. Gleichzeitig blicken wir dankbar zurück auf das Feld, das Jan Weißbach bestellt hat. Christenlehre und JG-Gruppen hat er geleitet, die Pfadfinderarbeit aufgebaut, Krippenspiele mit Jugendlichen und Teenies einstudiert, Rüstzeiten gestaltet, die Osternacht gefeiert, Kreuzwege durch Dorf und Stadtteil angeregt. Für Jan Weißbach war seine Arbeit kein Job, sondern Berufung und Herzenssache. Das Sichtbare genauso wie das, was im Verborgenen geschah, wird vielen von uns in Erinnerung bleiben. Dafür werden wir ihm am Reformationstag im Gottesdienst und mit einer anschließenden Grußstunde ganz herzlich Danke sagen. Wer sich mit Fotos und Erinnerungen aus der gemeinsamen Zeit oder mit ein Grußwort beteiligen möchte, melde sich bitte bis 15.10. im Pfarramt.

Für unser Kirchspiel bedeutet der Abschied von Jan Weißbach eine Umgestaltung – nicht nur bei der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Da wir als Mitarbeiterschaft die Vakanz überbrücken müssen, kann es auch in anderen Bereichen der Gemeindearbeit zeitweise zu Veränderungen kommen. Die Stellen sind ausgeschrieben, wir beten für die Wiederbesetzungen und sind gespannt, welche Möglichkeiten diese Wechsel uns eröffnen werden.

bitte wenden



Jan Weißbach wünschen wir mit Worten aus Psalm 121 einen gesegneten Abschied genauso wie einen behüteten Start in seinem neuen Arbeitsfeld.

„Der Herr wird dich behüten vor jedem Unheil, er bewahrt dein Leben. Der Herr behütet dich, wenn du gehst und wenn du kommst – jetzt und für alle Zeit.“ (Psalm 121,7-8)

Wolf-Jürgen Grabner und Tobias Hanitzsch



...in Lockwitz

■ Kirchenmusik

Kantorei	mittwochs	19:30	Ki
Posaunenchor	donnerstags	19:00	Ki
Kinderchor **	montags	16:15	PH LO
	Info bei Birgit Böhmer		

■ Kinder und Jugendliche

Christenlehre			
1.-3. Kl.	mittwochs	15:30-16:30	PH LO
4.-6. Kl.	mittwochs	16:30-17:30	PH LO
Konfitreff	Dienstag, 09.11., 16.11. und 23.11.	17:00	Ki
Junge Gemeinde *	donnerstags	19:00	Pro
	(siehe https://padlet.com/msollfrank/d0z00nsr9ex44jqy)		

■ Goldene Mitte und Senioren

Die Goldene Mitte	1. Montag im Monat Freitag, 29.10. Weinprobe „Zu Besuch bei unseren Nachbarn – Franken“ Montag, 01.11. Vorbereitung Gemeindeadvent Info bei Rolf Brinkel (rolf@brinkel.de)	20:00	Tz
60 Plus	Montag, 18.10. und 15.11.	19:30	PH LO
Nachmittag für die Ältere Generation	Donnerstag, 18.11.	14:00	PH LO

■ Männer

Männerabend	Dienstag, 12.10. und 09.11.		MBR
	Info unter www.maennerbuecherraum.de		

Abkürzung der Räume:

Ki	= Schlosskirche Lockwitz, Altlockwitz 2
Pro	= Prohlis Gemeindezentrum, Georg-Palitzsch-Str. 2
Tz	= Turmzimmer Schlosskirche Lockwitz, Altlockwitz 2
PH LO	= Pfarrhaus Lockwitz, Tögelstraße 1
MBR	= MännerBücherRaum, Altlockwitz 15

*vom Jugendamt der Stadt Dresden gefördert

** außer in den Ferien

...in Prohliß

■ Bibelarbeit – Gebet – Begegnung

Selbsthilfegruppe „Leben ohne Alkohol“	dienstags	17:30
Fürbittgebet für die Kirche und unsere Gemeinde	Montag, 11.10. und 08.11.	18:30
Helferschaft	Dienstag, 23.11.	
MITEinander	Infos über Uta Richter	
After 7 Themen-, Bibel- und Glaubensgespräche Ü30, U50	Dienstag, 26.10.	19:00

■ Kirchenmusik

Trommelgruppe/Kinderchor *	donnerstags **	17:00
Blechbläser	montags, nach Absprache	17:30
Flötenorchester	mittwochs, nach Absprache	17:30
Chor „Kantorei Prohliß“	mittwochs	19:00
„Prohliß Gospel Singers“	montags **	19:00

Bitte informieren Sie sich bei Thomas Neumeister über den genauen Probenmodus!

■ Kinder und Jugendliche

Christenlehre (1.-6. Kl.)	donnerstags	16:00-16:45
Konfitreff	dienstags	17:00-18:30
Junge Gemeinde *	donnerstags **	19:00

■ Senioren

Altersfreude	Donnerstag, 07.10. und 11.11.	14:00
--------------	-------------------------------	-------

■ Frauen

Frauengesprächskreis	Donnerstag, 14.10. und 18.11.	14:30
----------------------	-------------------------------	-------

Abkürzung des Raumes:

Pro = Prohliß Gemeindezentrum, Georg Palitzsch-Str. 2

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen in der Kirche Prohliß, Georg-Palitzsch-Str. 2 statt

* vom Jugendamt der Stadt Dresden gefördert

** außer in den Ferien



„Ganz großes Kino“ – 02.10.

Das Duo Birdhouse Jazz - Lutz Funke am Saxophon und Carsten Nachtigall an den Tasten - zaubert Klänge für Herz und Seele im Spektrum von süß-melancholisch bis temperamentvoll-leidenschaftlich, gepaart mit Witz und Charme in der Moderation wie von selbst.



Das auf blindem Vertrauen basierende Zusammenspiel swingt, bluest, beflügelt und überfliegt (Zeit)Grenzen einfach, ohne an Harmonie und Intensität zu verlieren: Da stehen die Beatles neben einem George Gershwin, während Wolfgang Amadeus Mozart neben Esbjörn Svensson auf Duke Ellington wartet, der seinen A-Train verpasst hat. Aber Birdhouse Jazz schmückt sich nicht nur mit fremden Federn, auch Eigenkompositionen haben ihren festen Platz im Repertoire.

Im vergangenen Jahr spielten sie für uns in Lockwitz zum ersten Mal. Nach viel kulturellem Verzicht in dem besonderen Jahr war es ein besonderer Hochgenuss.

Nun sind sie wieder da mit der Premiere ihres neuen Programms „Ganz großes Kino“.

Sie erinnern sich? Kleine Zettel lagen auf den Plätzen, auf denen man Filmmusiken vorschlagen konnte. Der eine oder andere Wunsch wird wohl am **Samstag, 02.10., 19.30 Uhr** in der Schlosskirche Lockwitz zu hören sein.

Beate Brinkel

Gottesdienst mit Kurzfilm und Jugendband am 03.10., 18 Uhr

Leider gibt es noch keinen neuen Termin für einen Gottesdienst im Kino, dafür aber nun einen Gottesdienst mit dem Kurzfilm „Spin – oder wenn Gott ein DJ wäre“. Kann Gott einfach so in die Geschehnisse dieser Welt eingreifen, wenn wir ihn darum bitten? Wie kann Gott gleichzeitig gut und allmächtig sein, wenn es soviel Leid in der Welt gibt? Um diese und andere Fragen soll es gehen.

Dazu spielt die Jugendband, die noch weitere Mitglieder sucht. Hast du Lust mitzumachen? Dann melde dich bei Kantor Thomas Neumeister.

Bettina Reinköster

Bläservesper

Allein Gott in der Höh sei Ehr

Die Anfangszeile des Gloria hat der Posaenchor Lockwitz als Motto für die Bläservesper zum Jubiläum seines 75jährigen Bestehens gewählt. Mit Bläserstücken, Chorälen, Wortbeiträgen, Gemeindegesang und Gebet sollen Lob und Dank für den Segen erfüllten bläserischen Wirkens ausgedrückt werden. Der Ablauf der Vesper wird von der Gloria-Melodie als klingendem Leitgedanken getragen. Die Bläservesper findet statt am **Freitag, 15.10., 19.30 Uhr in der Schlosskirche Lockwitz.**

Dankbar sind wir auch dafür, wie in diesem Jubiläumsjahr das Blasen vom Turmbalkon – zunächst anscheinend nur situationsbedingter Notbehelf – zu einem anmutigen Blütenzweig geworden ist, mit den Abendmusiken zum Wochenausklang, den Begrüßungsklänge vor Gottesdiensten und künftig gewiss weiteren schönen Anlässen.

Wilfried Krätzschar



xrayfoto auf Pixabay

Workshop und Gospelgottesdienst vom 01.–07.11

Montag, 01.11., 19.00 bis 20.30 Uhr

Freitag, 05.11., 18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 06.11., 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 07.11., 8.00 bis 11.00 Uhr

Kirche Prohli

In Kooperation mit der Hochschule für Kirchenmusik proben Studierende unter Anleitung von Thomas Neumeister und André Engelbrecht je einen Song mit den Prohli Gospel Singers, den Teilnehmern des Workshops und einer Band ein. Am Sonntag um 10 Uhr wird mit diesen Stücken ein musikalischer Gottesdienst gefeiert.

Dazu können sich weitere Teilnehmer bei Thomas Neumeister anmelden.

Ob und in welcher Form der Workshop stattfindet, wird kurzfristig bekanntgegeben!

Thomas Neumeister

Ehrenamtliche gesucht...

...für Gottesdienstgestaltung

Haben Sie Lust, Gottesdienst einmal anders zu denken? Andere Musik, anderer Ablauf, andere Form, was würden Sie gern anders machen? Gemeinsam wollen Kantor Thomas Neumeister und Pfarrerin Bettina Reinköster mit Ihnen einen etwas anderen Gottesdienst gestalten. Bringen Sie gern Ihre Ideen mit!

... für soziales Engagement beim Prohli Mittagessen ab Januar 2022

Ab Januar 2022 soll es jeden Dienstag wieder für Menschen mit wenig Geld ein Mittagessen für 1, 50 € geben. Frisch gekocht wird es in der Küche der Prohli Kirche von Mitarbeiter:innen des Projekts „Zur Tonne“, bei dem ausschließlich mit Lebensmitteln, die sonst weggeworfen worden wären, gearbeitet wird. Gesucht werden Ehrenamtliche, die beim Austeilen des Essens, Tischdecken und Aufräumen helfen und sich auch gern mal zu den Gästen setzen und sich mit denen, die allein sind, unterhalten.

... für soziales Engagement im KIEZ (Kultur im Einkaufszentrum)

Im ProhliZentrum gibt es ein vom Quartiersmanagement gemietetes Ladenlokal, in dem Gruppen, Vereine und Institutionen Kulturangebote für Menschen im Stadtteil machen können. Wir können z. B. an einem Nachmittag eine „Spielstunde“ anbieten und Menschen einladen mal wieder Brettspiele auszuprobieren und dabei ins Gespräch zu kommen. Vielleicht haben Sie aber auch noch ganz andere Ideen...

Bettina Reinköster (0173 / 86 82 641)

Martinstag am 11.11. 17 Uhr

In der Kirche gibt es die Geschichte vom Heiligen Martin, anschließend geht es zum Umzug mit Lampions durch Prohli. Am Ende teilen wir an der Feuerschale Martinshörnchen. Dazu gibt es Musik von den Blechbläsern aus Prohli und Lockwitz.

Bettina Reinköster

Kino in der Kirche

Freitag, 12.11., 19 Uhr. Kirche Prohli

Wieder da: Kino in der Kirche

Gemütlicher Filmabend mit Getränkeauschank und der Möglichkeit zum Nachgespräch, diesmal mit dem Film „Der Vorname“. Eine Party gerät zum Fiasko, als der Bruder der Gastgeberin verrät, dass sein Baby „Adolf“ heißen soll: Sönke Wortmanns explosive Komödie mit Stars wie Christoph Maria Herbst und Florian David Fitz. Komödie Deutschland 2018.

Haben Sie Lust, bei „Kino in der Kirche“ mitzumachen? Filme auszusuchen, Technik mit aufzubauen oder beim Getränkeauschank zu helfen? Dann melden Sie sich bei Pfarrerin Bettina Reinköster, bettina.reinkoester@evlks.de oder im Pfarrbüro unter 0351/28 411 49.

Bettina Reinköster



Beflügelte Lockwitzer Kammermusik

Um das Herbstkonzert in diesem Jahr in der Schlosskirche Lockwitz zu ermöglichen, benötigen wir einen konzerttauglichen Flügel. Unter dem Motto „Verleiht der Lockwitzer Kammermusik Flügel“ haben wir deshalb im Frühjahr eine Spendenaktion ins Leben gerufen.

Das Ergebnis der Aktion ist im wahrsten Sinne des Wortes beflügelnd! Es ist gelungen, die Miete für das Instrument komplett abzusichern!

Das Organisationsteam und die beteiligten Künstler:innen möchten sich auf diesem Wege herzlichst bei allen für ihre großzügigen Spenden bedanken. Uns ist es ein Ansporn, Sie auch weiterhin auf das trefflichste zu unterhalten.

Mit den besten Grüßen im Namen des Organisationsteams.

Ulf Hinze



All Music Instruments/shutterstock.com

Unser Röhrsdorfer Ritter Rudolph von Neitschütz (1614–1682)

Verlassen wir die Röhrsdorfer Kirche aus dem Schiff kommend durch den westlich gelegenen Ausgang, dann passieren wir das Wandrelief des in Lebensgröße dargestellten Ritters Rudolph von Neitschütz.

Rudolph von Neitschütz erwarb ein Jahr nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges 1649 die Gemarkungen Porten (heute Borthen) und Röhrsdorf. Sie blieben bis zu seinem Tod in seinem Besitz und wurden an seinen Sohn Carl August von Neitschütz vererbt.

Von Neitschütz ergriff eine militärische Laufbahn und avancierte zum Generalmajor und Obrist der kurfürstlichen Leibgarde zu Pferde. Aufgrund seiner Verdienste, die er sich als Befehlshaber einer sächsischen Reiterabteilung als Teil des venezianischen Heeres in den Kämpfen gegen die Türken auf der Insel Kreta (Krieg um Kreta 1645–1669) erworben hatte, ernannte ihn Kurfürst Georg II. zum „Chursächsischen Kriegsrat“. Im Volksmund wurde er „der Kretafahrer“ genannt. Schließlich wurde ihm der Oberbefehl des Militärs in Pirna übertragen. Im September 1671 wurde er zum Amtshauptmann von Pirna ernannt, was er bis 1677 blieb.

Eng verwandt war er mit Magdalena Sybilla von Neitschütz, der Mätresse des sächsischen Kurfürsten Georg IV., dessen Bruder, August der Starke, nach Georgs Tod 1694 Sachsen als Kurfürst regierte.

Cornelius Neumann





Gottesdienste in der Prohliser Kirche

Neben dem allgemein üblichen liturgischen Gottesdienst mit oder ohne Abendmahl wollen wir in Zukunft auch mindestens einmal im Monat andere Formate ausprobieren, z. B.

- Kurzgottesdienste, 30minütige Gottesdienste, erprobt aufgrund von Corona, geeignet für alle, die vor dem Mittagessen gern noch etwas Zeit für sich haben. Für alle anderen gibt es noch ein Predigtnachgespräch
- Gottesdienste, die nach den Ideen und unter der vorwiegenden Beteiligung von Ehrenamtlichen gestaltet werden
- Gottesdienste mit Predigt zu einem Kurzfilm
- Gospeltagesdienste mit meditativen Texten zu den Gospels

Bettina Reinköster

Aus unseren Gemeinden

**Lasst uns
aufeinander achthaben und
einander anspornen
zur Liebe und
zu guten Werken.**

Hebräer 10,24



...in Strehlen

■ Bibelarbeit – Gebet – Begegnung

Bibelgesprächskreis	Donnerstag, 21.10. und 18.11.	10:00	GH Kl. S
Bibel im Gespräch	1. und 3. Montag im Monat	19:30	GH Z5

■ Kirchenmusik

Streichorchester	montags	19:30-21:30	GH Kl. S
Choralschola (Gregorianik)	mittwochs	18:15	GH Kl. S
(Projektarbeit, bei Interesse bitte Termine bei Kantor Burkhard Rüger erfragen)			
Kantorei	mittwochs	19:30	GH Kl. S
Posaunenchor	donnerstags	19:45	K-G
mus. Früherziehung (4-6 Jahre)	freitags (außer in den Ferien)	15:00	KiGa
Kurrende * (1.-8. Klasse)	freitags (außer in den Ferien)	16:30	GH Kl. S
Blockflötenkreis	freitags (außer in den Ferien)	17:30	GH Kl. S

■ Kleinkinder, Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe (0-3 J.)	donnerstags	9:30	St. Pe.
Kinderkreis (3-6 J.)	freitags (außer in den Ferien)	16:30	GH Em
Christenlehre 1. Kl.	dienstags	16:30-17:30	
Christenlehre 2.-4. Kl. (1. Gr.)	montags	16:00-17:00	
Christenlehre 2.-4. Kl. (2. Gr.)	dienstags	15:30-16:30	
Christenlehre 5./6. Kl.	montags	17:00-18:00	
Konfirmanden 7. Kl.	donnerstags	17:00	
Konfirmanden 8. Kl.	donnerstags	18:15	
Junge Gemeinde	mittwochs	19:00	JK

■ Frauen

Frauen im Gespräch	Dienstag, 19.10. und 16.11.	18:00	GH Z1
--------------------	-----------------------------	-------	-------

■ Senioren

Seniorentanz	1. und 3. Mittwoch im Monat	10:00	GH Kl. S
Seniorenkreis	Freitag, 05.11.	14:00	GH Kl. S

■ Abholung der Gemeindebriefe

23. und 25.11. während der Öffnungszeiten des Pfarramtes Strehlen

* einige Angebote werden durch die Stadt Dresden und den Freistaat Sachsen gefördert

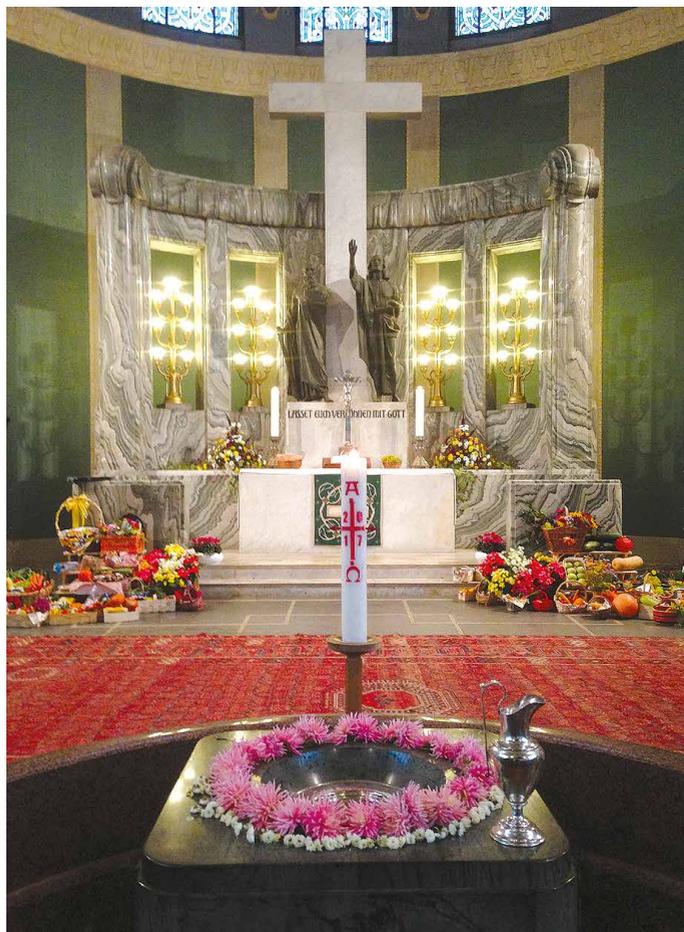
Abkürzungen der Räume:

GH Z1/5 = Gemeindehaus Zimmer 1/5	KiGa = Kindergarten
GH Kl. S = Gemeindehaus Kleiner Saal	St. Pe. = St. Petrus, Dohnaer Straße 53
Kl. S = Kleiner Saal	GH Em = Gemeindehaus Empore
K-G = Kirche-Glashaus	JK = Jugendkeller

Erntedankfest

Zum Erntedank in der Christuskirche am **Sonntag, dem 03.10.** sind Gaben aus der Gemeinde besonders herzlich erbeten: Blumen, schöne Zweige oder Gräser etc. für Bodenvasen zum Schmücken des Altars. Alles kann am **Samstag, dem 02.10.** in der Zeit der Offenen Kirche **zwischen 17 und 18 Uhr** in der Kirche **abgegeben werden.**

Angeregt wurde auch die kunstvolle Herstellung einer Erntekrone. Da dies aber ziemlich aufwendig ist und auch beträchtlicher zeitlicher Vorbereitung bedarf, soll zum diesjährigen Erntedankfest, ein Erntekranz an zentraler Stelle dekorativ aufgestellt, ein schöner Vorläufer sein.



In einem Einzug zum Gottesdienst in die Kirche dürfen die Kindergartenkinder ihre liebevoll gefüllten Erntekörbchen noch hinzubringen und am Altar abstellen.

Gabriele Feyler

Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.

**Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm dankt und hofft auf ihn.**

Matthias Claudius



Konzerte in der Christuskirche



Wir laden herzlich zu zwei Konzerten in die **Christuskirche Strehlen** ein:

Am **Sonntag, dem 03.10., 19.30 Uhr** spielen Musiker der Staatskapelle Dresden ein etwas ungewöhnliches Konzert mit ungewöhnlichen Instrumenten unter dem Titel „Elektronik-Impressionen“

Konstantin Schmidt - Synthesizer

Alexander Ernst - Synthesizer

Bernhard Schmidt - Schlagzeug/Percussion

Elektronische Musik, gespielt mit klassischen analogen Synthesizern, unterstützt von Schrittsequenzern und Computer. Sphärische Klänge und pulsierende Sequenzen verschmelzen mit Melodien eines Theremins zu Sounds, die eine Symbiose aus historischen Vorbildern der 70iger und modernen Einflüssen bilden.

Am **Mittwoch, dem 13.10., 19.30 Uhr** präsentieren Hannah Vinzenz, Violoncello und Gordon Safari, Orgel aus Salzburg ihre im Herbst 2020 in der Christuskirche Dresden-Strehlen aufgenommene CD mit Werken des ehemaligen Kreuzkantors Oskar Wermann und anderen Dresdner Komponisten.

Burkhard Rüger

Mitgliederversammlung und Gemeindeabend

Dienstag, 02.11., 18 Uhr, Kleiner Saal

Wie in jedem Jahr findet im November die Mitgliederversammlung des Vereins zur Erhaltung des Jugendstilbauwerks Christuskirche e.V. statt. Wir beginnen um **18 Uhr** mit den Formalitäten, die das Vereinsrecht uns vorschreibt. Durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie konnte im vergangenen Jahr keine Mitgliederversammlung stattfinden. Daher wird in diesem Jahr die Wahl des Vorstandes nachgeholt. Im Anschluss, **19.30 Uhr** wird Dr. Harald Lamprecht, bisheriger Vereinsvorsitzender und Baufragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen unserer Landeskirche, einen Gemeindeabend zum Thema Verschwörungstheorien halten:

Alles Täuschung? Alles geplant?

Verschwörungsmythen und ihre Gefahren

Sprüht die Regierung mit Flugzeugen giftige Chemikalien in die Atmosphäre? Wurden die Flüchtlinge mit der Absicht herbeigetrieben, um Europa zu destabilisieren? Ist Corona eine Waffe oder eine Erfindung? Moderne Verschwörungsmythen haben gesellschaftliche Sprengkraft und verbreiten sich rasant. Der Vortrag geht der Frage nach, woher sie ihre Attraktivität gewinnen und was Gegenmaßnahmen sein könnten.

Zu diesem Abend sind ausdrücklich auch Nichtmitglieder des Vereins eingeladen!

Burkhard Rüger

Martinsfest

Am **Mittwoch, dem 10.11.** beginnen wir um **17 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche** mit einer Andacht, um dann im Laternenumzug mit Ross und Reiter zum katholischen Gemeindehaus St. Petrus (Dohnaer Straße 53) zu ziehen. Bitte Martinshörnchen mitbringen; sie werden am Eingang gesammelt und dann zu St. Petrus transportiert, um sie dort am Feuer zu teilen. Vielen Dank!

Michael Weigel



Neues aus der Christuskita

Strehlen:

„Erntedankfest, Gott sei Dank für die wunderbaren Gaben.

Erntedankfest, Gott sei Dank für das, was wir geerntet haben.

Wir legen alles vor den Altar, Gott hat uns beschenkt wie jedes Jahr.“

Dieses Lied klingt jetzt durch unsere Flure.

Wir als Kita möchten gerne, mit Ihnen gemeinsam feiern und Gott Danke sagen, für Sonne und Regen, für alles, was wachsen durfte und dass wir alles haben, was wir zum Leben brauchen.



Wir laden ganz herzlich zum Erntedankgottesdienst am 03.10., 9.30 Uhr in die Christuskirche ein.

Jedes Kind kann ein Körbchen mit Gaben mit in die Kirche und dann zum Altar bringen.

Neben Kartoffeln und Hokkaidos haben wir noch Gurken, Tomaten, Kohlrabi, Himbeeren, Heidelbeeren, Mirabellen, Kirschen, Äpfel, Quitten, Mais, Kräuter, Tee und ... in unserem Kita-Garten geerntet. Einiges wurde gleich weggenascht, anderes zu Suppe, Marmelade oder Kuchen verarbeitet oder im Feuer gebacken. Das Team aus der Christuskita



Aus unserer Gemeinde



Kirchenkaffee

Sie haben es gemerkt, seit zwei Monaten gibt es nach längerer Pause wieder ein Kirchenkaffee in der Christuskirche. Es findet stets am ersten Sonntag eines jeden Monats nach dem Gottesdienst in der Brauthalle oder vor der Kirche statt. Der Austausch untereinander über Fragen des Glaubens und des täglichen Lebens ist für uns lebenswichtig. Hier gibt es dazu eine besondere Möglichkeit. Lassen Sie sich einladen! Helfer, die gern mitorganisieren möchten, melden sich bitte in der Kirchkanzlei unter 0351-4710330 oder bei Pfarrer Dr. Ilgner



Für Spenden, Kollekten, Teilnehmerbeträge, Kirchennachrichten und sonstige Überweisungen nutzen Sie bitte folgendes Konto:

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

Verw.-Zweck: RT0981 **Bitte unbedingt Überweisungszweck und Kirchgemeinde benennen!**

Für Kirchgeldzahlungen und Zahlungen an die Friedhöfe nutzen Sie bitte das entsprechende Konto der jeweiligen Gemeinde:

■ **Bannewitz**

Kirchgeld

Empfänger: Kirchgemeinde Bannewitz

IBAN: DE53 3506 0190 1614 2000 10 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

■ **Leubnitz-Neuostra**

Kirchgeld

Empfänger: Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra

IBAN: DE89 3506 0190 1607 0000 30 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

Friedhof

Empfänger: Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra

IBAN: DE89 3506 0190 1607 0000 22

Verw.-Zweck: Name, Grab- und Rechnungs- oder Gebührenbescheid-Nr.

Vereine und Stiftung: Die Bankverbindungen finden Sie unter www.leubnitzer-kirche.de

■ **Lockwitz**

Kirchgeld

Empfänger: Ev.-Luth. Schlosskirchgemeinde Dresden-Lockwitz

IBAN: DE67 35060190 1605 4000 15 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

Friedhof

Empfänger: Ev.-Luth. Schlosskirchgemeinde Dresden-Lockwitz

IBAN: DE67 3506 0190 1605 4000 15

Verw.-Zweck: Name, Grab- und Rechnungs- oder Gebührenbescheid-Nr.

■ **Prohlis**

Kirchgeld

Empfänger: Kirchgemeinde Prohlis

IBAN: DE 28 3506 0190 1673 0000 17 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

■ **Strehlen**

Kirchgeld

Empfänger: Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Dresden-Strehlen

IBAN: DE58 3506 0190 1605 9000 18 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

Spenden für Orgel/Förderverein

Empfänger: Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Dresden-Strehlen

IBAN: DE92 8509 0000 4872 1010 00 **Verw.-Zweck:** Name und Adresse

BIC: GENODEF1DRS Raiffeisenbank Dresden

**Die Konten befinden sich bei der Bank für Kirche und Diakonie:
BIC: GENODED1DKD**

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden Süd
Postanschrift: Altleubnitz 1, 01219 Dresden
Tel.: 0351/4 37 08 80 Fax: 0351/4 37 08 88
E-Mail: ksp.dresden-sued@evlks.de

Kirchgemeinde Bannewitz
Ev.-Luth. Kirche/Pfarramt Bannewitz
Kirchplatz 1, 01728 Bannewitz
Ev.-Luth. Friedenskapelle Kleinnaundorf
Saarstr. 1, 01705 Freital
Tel.: 0351/4 03 02 01 Fax: 0351/40 35 03 51
Website: www.kirche-bannewitz.de
E-Mail: pfarramt@kirche-bannewitz.de

Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra
Kirche
Menzelgasse 4, 01219 Dresden

Ev.-Luth. Pfarramt/Friedhofsverwaltung
Dresden Leubnitz-Neuostra,
Altleubnitz 1, 01219 Dresden

Pfarramt
Tel.: 0351/4 37 08 80 Fax: 0351/4 37 08 88
Website: www.leubnitzer-kirche.de
E-Mail: kg.dd_leubnitz_neuostra@evlks.de

Friedhofsverwaltung
Tel.: 0351/4 37 08 86 Fax: 0351/4 37 08 88
Website: www.leubnitzer-kirche.de; E-Mail:
Friedhof.DD_Leubnitz_Neuostra@evlks.de

Kindergarten
Goppelner Str. 4, 01219 Dresden
Kindergartenleiter: Andreas Majta
Tel.: 0351/4 71 61 44 Fax: 0351/4 66 29 58
E-Mail: andreas.majta@evlks.de

Schlosskirchgemeinde Lockwitz
Kirche Lockwitz
Altlockwitz 2, 01257 Dresden

Kirche Röhrsdorf
Hauptstr. 12, 01809 Dohna / OT Röhrsdorf

Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Tögelstr. 1, 01257 Dresden
Tel.: 0351/2 84 03 02 Fax: 0351/2 72 04 45

Website: www.kirche-lockwitz.de
E-Mail: kg.dresden_lockwitz@evlks.de

Kirchgemeinde Prohlis
Kirche und Kirchgemeindebüro
Georg-Palitzsch-Str. 2, 01239 Dresden
Tel.: 0351/2 84 11 49 Fax: 0351/2 84 12 25
Website: www.kirche-prohlis.de
E-Mail: kg.dresden_prohlis@evlks.de

Christuskirchgemeinde Strehlen
Gemeindebüro
Elsa-Brändström-Str. 1, 01219 Dresden
Tel.: 0351/4 71 03 30, Fax: 0351/4 71 03 83
Website: www.christuskirche-dresden.de
E-Mail: buero@christuskirche-dresden.de

Kindergarten
An der Christuskirche 3, 01219 Dresden
Kindergartenleiterin: Sarah Klotzsche
Tel.: 0351/47 58 01 94

Öffnungszeiten

Pfarrämter und Friedhofsverwaltungen

Bannewitz
donnerstags 15:00-17:00

Leubnitz-Neuostra
montags 9:00-12:00
dienstags 15:00-18:00
donnerstags 14:00-16:00
freitags 9:00-12:00

Lockwitz
dienstags 15:00-18:00

Prohlis
dienstags 16:00-19:00
freitags 10:00-12:00

Strehlen
dienstags 14:30-17:00
donnerstags 10:30-12:00

Pfarrer:innen

Dr. Wolf-Jürgen Grabner (BW + LN)

Altleubnitz 1, 01219 Dresden

Tel.: 0351/4 37 08 82 und

0351/27 56 88 50 (privat)

E-Mail: wolf-juergen.grabner@evlks.de

Tobias Hanitzsch (LN)

Altleubnitz 1, 01219 Dresden

Tel.: 0152/01 82 00 32

(0351/4 37 08 84)

E-Mail: tobias.hanitzsch@evlks.de

Antje Hinze (LO)

Tögelstr. 1, 01257 Dresden

Tel.: 0351/2 72 05 44

E-Mail: antje.hinze@evlks.de

Bettina Reinköster (PR)

Georg-Palitzsch-Str. 2, 01239 Dresden

Tel.: 0173/8 68 26 41

E-Mail: bettina.reinkoester@evlks.de

Dr. Friedrich Christoph Ilgner (ST)

WasasträÙe 16, 01219 Dresden

Tel.: 0351/2 14 23 05

E-Mail: f.chr.ilgner@gmx.de

Sprechzeit der Pfarrer:innen nach tel. Absprache oder Vereinbarung per E-Mail

Verwaltungsleiter

Jens Oehme

Tel.: 0351/4 37 08 81 Fax: 0351/ 4 37 08 88

E-Mail: j.oehme@evlks.de

Gemeindepädagog:innen

Andrea Grothe (BW)

E-Mail: andrea-grothe@web.de

Jan Weißbach (BW + LN)

Tel.: 0351/4 79 26 18

E-Mail: weissbach-dresden@arcor.de

Michael Weigel (ST)

Julius-Scholtz-Str. 24, 01217 Dresden

Tel.: 0351/4 76 12 11

E-Mail: diakon@christuskirche-dresden.de

Kirchenmusiker:innen

Carola Pöllmann (BW)

Tel.: 0351/4 71 32 70

E-Mail: Carola.Poellmann@gmx.de

Elisabeth Hoyer (LN)

Tel.: 0351/4 26 08 77

E-Mail: elisabeth.hoyer@web.de

Thomas Neumeister (LO + PR)

Tel.: 0174/31 88 144

E-Mail: thomas.neumeister@evlks.de

Burkhard Rüter (ST)

Altseidnitz 12, 01277 Dresden

Tel.: 0351/25 02 08 95

E-Mail: kantor@christuskirche-dresden.de

Hausmeister

Michael Melerski (BW + LN)

Tel.: 0151/12 72 92 79

Hausmeister (PR)

und Friedhofsverwalter (LO)

(Mo. und Fr. 7:00-16:00)

Jürgen Weiß, Tel.: 0351/27 04 98 77;

0176/839 03 906



Unsere Röhrsdorfer Kirche – ein Blick in die Geschichte

Gehen wir hinauf auf den Röhrsdorfer Kirchberg und in die 2017 im Inneren restaurierte Dorfkirche, betreten wir wahrhaft historischen Boden. Bereits 1437 ist die Existenz einer Kirche auf dem Röhrsdorfer Kirchberg dokumentiert. Vor mehr als 580 Jahren also haben schon Menschen an diesem Ort ihre Kinder taufen lassen, sich das Ja-Wort gegeben und ihre Toten verabschiedet. Aus dieser Zeit haben wir auch heute noch ein Zeugnis in unserer Kirche bewahrt: die kleinste unserer drei Glocken, die „Anna“, benannt nach der Großmutter Jesu. Diese Glocke wurde im Jahr 1518 gegossen und wiegt etwa 45 kg.

Röhrsdorf und seine Kirche hatten mehrere Besitzer. Einer, der sich als Relief in Lebensgröße im hinteren Durchgang der Kirche verewigen ließ, war der Ritter Rudolph von Neitschütz. Ihm gehörte Röhrsdorf in der Mitte des 17. Jahrhunderts.

Ein entscheidendes Jahr für unsere Kirche war das Jahr 1741, als Röhrsdorf in den Besitz derer von Carlowitz kam. 1748 wurde entschieden, die alte, kleine Kirche abzureißen und eine neue, größere Kirche zu bauen. Die Kirche wird auf Geheiß von Carl Adolph von Carlowitz errichtet und schon 1749 – dem Jahr, in dem auch Goethe geboren wird – geweiht. Doch Carl Adolph von Carlowitz konnte die Weihe der Kirche nicht mehr erleben. Er starb im Oktober des Jahres 1748 im Alter von 64 Jahren.

Der Bau der Kirche kostete 1.429 Taler, was einem heutigen Wert von ca. 50.000 Euro entspricht. Der Gedanke zur Innen-Sanierung der Kirche des Spätbarocks wurde erstmals im Dezember 2014 ausgesprochen. Aber es dauerte noch bis April 2017, ehe die Arbeiten begonnen und im Herbst 2017 abgeschlossen werden konnten.

Cornelius Neumann

